



Bedingungen für die Teilnahme der Initiative Kulturlobby am Dialog- und Beteiligungsverfahren Plantage / Garnisonkirche / Rechenzentrum

Die Kulturlobby Potsdam ist grundsätzlich an der Teilnahme am Dialogverfahren bereit, knüpft Ihr Engagement jedoch an die Erfüllung folgender Bedingungen:

(1) Die Ergebnisse des Verfahrens werden von allen direkt Beteiligten und der Stadtpolitik als verbindlich anerkannt.

Vor Beginn des Verfahrens erklären alle Beteiligten und die Stadtverordneten, sich an die Ergebnisse des Verfahrens zu binden. Eine entsprechende Selbstverpflichtung ist für eine breite und intensive Beteiligung unerlässlich.

(2) Die Einbindung der gesamten Stadtgesellschaft wird durch einen Bürgerentscheid gewährleistet.

Sollte das Verfahren kein eindeutiges Ergebnis bzw. widersprüchliche Varianten für den Bereich hervorbringen, entscheidet ein Bürgerentscheid über die Entwicklung des Bereiches. Denkbar ist auch, diesen Bürgerentscheid vor Beginn des Verfahrens durchzuführen.

(3) Die Sitzungen des Begleitkreises finden öffentlich statt. Der Punkt 4.5 der Absichtserklärung (Vertraulichkeit) entfällt somit.

Die Herstellung größtmöglicher Transparenz ist für die ehrenamtlich arbeitenden Initiativen unverzichtbar und gebietet sich nicht zuletzt durch den Anspruch gelungener Partizipation.

(4) Der Realisierungswettbewerb für die Plantage wird zurückgestellt, bis das Dialog- und Beteiligungsverfahren abgeschlossen ist. Dessen Ergebnisse werden inhaltliche Grundlage des Realisierungswettbewerbes.

Einen Realisierungswettbewerb für die Plantage durchzuführen, während weitere Beteiligungsphasen für den Bereich laufen bzw. anstehen ließe diese Beteiligung zur Farce werden (es werden parallel Bilder und Aussagen von höchster Verbindlichkeit geschaffen). Dies widerspräche den Grundsätzen der Beteiligung gründlich. Diese Rückstellung ist so auch den Fördermittelgebern gegenüber begründbar.



(5) Der Begleitkreis entscheidet selbst über den Ablauf des Verfahrens und sucht nach Möglichkeiten der Einbindung einer deutlich größeren Öffentlichkeit.

Das am 09.09.2015 vorgestellte Verfahrenskonzept bindet vorwiegend die ohnehin bereits Engagierten für wenigstens ein Dreivierteljahr in einen sehr aufwändigen Prozess ein. Der Begleitkreis soll daher selbst darüber entscheiden, welche der vorgeschlagenen Module sinnvoll umsetzbar sind und eigene Formate entwickeln können. Wichtig erscheint vor allem die Erarbeitung von Formaten, die eine Aktivierung und Einbindung der bisher Unbeteiligten erreichen.

Die eigenständige Abwägung der Beteiligungsformate durch den Begleitkreis erscheint unerlässlich, da der im bisherigen Konzept vorgesehene erhebliche Beteiligungsaufwand zu einem Kräfteungleichgewicht zwischen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren führen würde.

Der Verzicht auf Modul 1 (Planwerkstätten) wird bereits heute empfohlen, da dieses Modul weder im vorgestellten Zeitplan umsetzbar ist, noch die Verbindlichkeit der Beteiligung geklärt ist. Eine gesonderte Werkstatt zur Plantage wird zudem obsolet, wenn die Rückstellung des Realisierungswettbewerbs Plantage bis zum Abschluss des Dialog- und Beteiligungsverfahrens als Grundlage einer gelungenen Beteiligung anerkannt wird.

Weitere Anregungen:

Eine integrierte, ganzheitliche Betrachtung der Plantage mit dem Bereich des Rechenzentrums und dem Ort der Garnisonkirche erscheint wünschenswert. Eine Trennung des Dialogverfahrens in die beiden Bereiche „Plantage“ und „Rechenzentrum / Garnisonkirche“ ist jedoch denkbar. In diesem Fall sollte das Verfahren zur Plantage unbedingt zweistufig umsetzbare Ergebnisse fordern, damit eine Anpassung der Plantage im Sinne der Dortuschule und des Kastanienhorts bereits erfolgen kann, solange die Serverhalle des Rechenzentrum noch Bestand hat.

Letztlich wird im Interesse sprachlicher Barrierefreiheit angeregt, den "Letter of Intent" als "Absichtserklärung der Beteiligten" zu bezeichnen.

Für das Dialog- und Beteiligungsverfahren stehen – bei erfolgreicher Einigung – seitens der Kulturlobby als Teilnehmer zur Verfügung:

André Tomczak
Elias Franke